



# DIE NUTZUNG DEN FORSTLICHEN PRAKTIKEN IN WESTEUROPA

**Készítette:**

**Bodnár László**

**Doktorandusz**

**NKE Katonai Műszaki Doktori Iskola**



## AKTUALITÄT

- ▶ Die Naturkatastrophen stehen immer mehr in der Vordergrund. Die Klimaänderung wirkt nicht nur in Ungarn und in Europa, doch in den ganzen Welt. Dementsprechend bemerkt man wachsende Durchschnittstemperaturen, die die Risikos der Waldbrände steigert. Das Poster zeigt uns, wie wirksam die Schutzstreifen und die Waldbrandriegeln sein können und wie man diese Methoden in der Waldbrandvorbeugung nutzen kann. In Ungarn sind diese Methoden nicht so allgemein wie in Deutschland. Das Ziel des Posters ist diese Methoden popularisieren, damit man die in Ungarn kennenlernen können

## WALDBRANDRIEGEL



Ein Waldbrandriegel ist eine ca. 100 - 300 Meter breite Fläche, die mit brandhemmenden (Laub-) Bäumen, Sträuchern sowie brandhemmender Bodenvegetation bewachsen ist. Ein Waldbrandriegel kann im Waldbrand die Vollfeuer zu bekämpfende Bodenfeuer umwandeln. Waldbrandriegel kann die Ausbreitung von Bodenfeuern verhindern sowie der Feuerwalze ihre Energie entziehen. So eine Waldbrandriegel könnte in Ungarn auch nützlich sein, besonders im Komitat Borsod-Abaúj-Zemplén oder Bács-Kiskun, wo die Waldbrandrisiko hoch ist. Um größere Waldflächen zu schützen, kann man diese Riegel zu einem System verbunden.

## WUNDSTREIFEN



- ▶ Wundstreifen sind von brennbarem Material und humosen Oberboden freizuhalten Flächen die über einem Meter breite sind. Sie laufen ein- oder beidseitig entlang von Hauptwegen, Straßen oder Bahnlinien. Anhand den Wundstreifen kann man das Durchlaufen eines Bodenfeuers verhindern. Durch wiederholtes Eggen oder Pflügen in der Waldbrandsaison wird die Funktion des Wundstreifens aufrechterhalten. Entlang von landwirtschaftlichen Stilllegungsflächen und abgeernteten Getreidefeldern werden in Deutschland in Mecklenburg-Vorpommern ab Waldbrandwarnstufe 2 ebenfalls Brandschutzstreifen durch Umpflügen angelegt.

## SCHUTZSTREIFEN

Schutzstreifen sind ca. 20 - 30 Meter breite Flächen mit Bäumen, die von leicht brennbarem Material (zum Beispiel: Reisig, Gestrüpp, Dürren- oder Busch) befreit sind. Bäume die sehr trocken und schwach sind, werden entfernt sowie verbleibende Kiefern auf eine Höhe von 4 Metern geästet. Deswegen kann man ein Bodenfeuer den Kronenraumtänzünden vorbeugen. Diese Schutzstreifen liegen ein- oder beidseitig zwischen Straßen oder Bahnlinien und den im Folgenden genannten Wundstreifen.



## WALDBRANDRIEGEL, SCHUTZSTREIFEN UND WUNDSTREIFEN IM EINSATZ



## SCHLUSSFOLGERUNG

- ▶ Waldbrandriegel, Schutzstreifen und Wundstreifen sind in Deutschland oft genutzt. Die sind wirksame Methoden um eine Waldrandverbreitung vorzubeugen. In Ungarn sind diese Methoden nicht so geläufig wie in Deutschland. Wenn man in Ungarn diese Methode ausbauen würden, dann könnte man die große Waldbrände vorbeugen.



## LITERATUR

- [1] Verordnung zur Vorbeugung und Bekämpfung von Waldbränden (Waldbrandschutzverordnung – WaldBrSchVO) Vom 9. August 2016 GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 790 - 2 – 17. § 8
- [2] Waldwissen.net:  
[http://www.waldwissen.net/waldwirtschaft/schaden/brand/fva\\_waldbrand\\_wb4/index\\_DE](http://www.waldwissen.net/waldwirtschaft/schaden/brand/fva_waldbrand_wb4/index_DE)  
(Herunterladen am 01.04.2017.)
- [3] MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURG (2008): Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg zur Gewährung von Zuwendungen für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen (Forst-RL). Vom 15. Januar 2008 geändert am 20. April 2009.
- [4] WIESE, A. (2009): Waldbrand- und Wald-Sturmversicherung. AFZ-Der Wald 03/2009. 113-115.  
MGHSZ Központi Erdészeti Igazgatóság: Országos Erdőtűzvédelmi Terv, OKF, Budapest, 2008  
4.sz melléklet
- [5] Feuerwehr Forum: [www.feuerwehrforum.de](http://www.feuerwehrforum.de)
- [6] Nagy Dániel: *Az erdőtűzek megelőzési és oltástechnológiai lehetőségeinek vizsgálata*. Sopron: Nyugat-magyarországi Egyetem, 2008.
- [7] Restás Ágoston: *Az erdőtűzek légi felderítésének és oltásának kutatás-fejlesztése*. Bp, ZMNE, 2008.